

Protokoll der Elternratsitzung vom 27.9.2012:

anwesend: gemäß Anwesenheitsliste

(Übertragung des handschriftlichen Protokolls einer lieben Elternrätin, deren Namen ich leider nicht vermerkt habe)

- **Kurze Infos über Schulneugigkeiten:**

1. *Lehrermangel:*

die Schule bekommt für die Kompensierung von Ausfall durch das neue Konzept des Freistaates „Springerlehrer“ und „Unterrichtssicherung“ kurzfristig Unterstützung.

Daher ist es möglich, krankheitsbedingten Ausfall kurzfristig zu minimieren.

Bis 1.11. ist ein Lehrer mit dem 1.Staatsexamen (Physik und Sport) da (Vertretung von Frau Druschke- im Rahmen von Rochade unter Lehrern)

Bis 31.12. –Frau Hesse,(war schon als Referendarin da) Deutsch und Ethik.

Wir haben vier Std. von außen Vertretung in Französisch und kath.Religion, zwei Lehrer sind abgeordnet.

Pro Woche werden 1200 Std. gegeben und bis auf 10 Stunden aus eigener Kraft.

2. *Schul-T-Shirts und Schul-Kapuzenshirts:*

man kann sie über home-page bestellen, es wird nach einer Möglichkeit gesucht von den Schülern, das Bestellen zu verbessern, es soll Bestellzettel ausgegeben werden, die dann im Sekretariat abgegeben werden können

3. *Ausstellung in der EWB (Energie -und Wasser-Werke Bauten, Schäfferstr.)*

die Schüler des PMG haben im Rahmen des Kunstunterrichtes eine Ausstellung erarbeitet, die in der EWB im Rahmen der Öffnungszeiten angeschaut werden kann.

Thema: Verdichtet- Verzweigt- Verflüchtigt

Es sind 88 Werke entstanden, die wirklich sehenswert sind.

4. *Bautzner Stadtlauf:*

Das PMG ist die aktivste Schule seit langer Zeit in Folge, auch der Lauf mit Herz wird von unserer Schule sehr gut angenommen. Die Eltern kritisieren allerdings die immer schwierigeren Sponsorsuche für die Schüler, das sollte nochmals ausgewertet werden unter den Verantwortlichen.

Folge dieser aktiven Teilnahme ist die weitere Fortführung der Sport-Klassen im Rahmen des Ganztagsangebotes mit auswärtigen Trainern

5. 2 Tafeln für die Mättig-Stiftung:

Der Leistungskurs Geschichte hat in Zusammenarbeit mit zwei Historikern zwei neue Tafeln für die Stiftungsausstellung erarbeitet, momentan noch in der Stadtbibliothek zu sehen.

Arbeitsschwerpunkte, die sich die Schule gesetzt hat:

1. Verbesserung der Unterrichtsqualität.

- Der Weg der Binnendifferenzierung und Feedback-Kultur soll weiter verfolgt werden, d.h. der Unterrichtung auf mehreren Leistungsstufen innerhalb des Unterrichtes, um auf die verschiedenen Leistungsniveaus der einzelnen Schüler besser eingehen zu können. Das ist nicht immer möglich und stellt Lehrer vor neue Herausforderungen, gerade vor dem Hintergrund der großen Klassen, der vollen Lehrpläne und kurzfristigen Vertretungen in anderen Klassen. Es soll eine Hospitationskultur entstehen.

- **2. Blockunterricht**

Es wurde schon angefangen, Blockunterricht im Stundenplan einzuarbeiten, aber es hat Vor –und Nachteile.

- Eltern sehen Vorteile
- weniger Fächer am Tag
- weniger Schlepperei
- bessere Unterrichtsqualität durch längeres Arbeiten im Fach

aber:

- Lehrer müssen die Unterrichtsart umstellen
- Frontal-Unterricht ist nicht über zwei Std möglich, oder stellt die Schüler vor erhebliche Konzentrationsprobleme
- einige Eltern sehen mehr Vorteile im 45-Minuten-Unterricht

- es ist bei der Fülle der Klassen und der eng gesetzten Lehreranzahl manchmal nicht möglich, zudem bei Ausfall dadurch erheblicher Lernausfall.

3. Die Präsentationen der „ komplexen Leistungen“

sollen innerhalb von Projekttagen für die Klassenstufen 9 von den 10. bzw. 11. Klassen erbracht werden.

(die 9. Kl. erleben, wie so etwas von statten geht, und die Präsentierenden haben Publikum und Anerkennung für die Leistung)

4. das Schulfest

am vorletzten Schultag muss neu organisiert werden.

PMG on tour braucht ein neues Konzept. Der Schülerrat sammelt bis zu den Oktober-Ferien Ideen

- **Schwerpunkte der Elternarbeit**

auch dieses Jahr sollten wir Elternvertreter versuchen, Themen, die Eltern interessieren, aufzugreifen, und kompetente Gesprächspartner dazu in die Schule einzuladen.

- Projekttage mit der sächs. Medienanstalt zum Thema Internet für die 5. Klassen
(Beschluss: Elternabend ist nicht nötig)

- Elternforum zur Drogenproblematik

Anfrage an den Direktor, ob Projekttage in der Schule zu diesem Thema möglich sind. Ansprechpartner könnten genannt werden *(auch Gespräche mit Betroffenen)*

- ebenso Ansprechpartner zu Gewaltprävention, Mobbing

- **Schulessen:** - rege Diskussion , keine neuen Erkenntnisse

Natürlich finden auch dieses Jahr wahrscheinlich die obligatorischen Treffen mit dem Essenanbieter und den beiden Gymnasien statt, obwohl die Sinnmachung hinterfragt wird, denn Sodexo ist eigentlich nicht wirklich bereit, Kritik anzunehmen.

Bitte an alle Eltern, deren Kinder in der Schule essen, Kritik sowohl direkt an den Essenanbieter, aber auch wenn möglich an die Schulelternsprecherin, bzw. die Elternvertreter, damit die jährlichen Gespräche mit Informationen unterlegt werden können Der.Stadtfamilienrat Bautzen hat einen Arbeitskreis zum Thema gegründet, um bei Neu-Ausschreibung Mitspracherecht für Eltern zu erwirken.

Wahl der neuen Schulvertreter,

Anzahl der Wahlberechtigten: 32/ offene Wahl

- Kandidatin für Vorsitz: - Cornelia Böttner (11.Ober-Stufe): - einstimmig gewählt
- für Stellvertretung: - Mathias Schramm (5.Kl.) - einstimmig gewählt
- ebenfalls Stellvertretung: - Frau Schönbach (7.Kl.) - einstimmig gewählt
- Kandidaten für die Schulkonferenz: (5 Eltern-Mitglieder)
- Frau Bartl (12 .Stufe): einstimmig gewählt
- Frau Mösch (5.Kl.) einstimmig gewählt

Außerdem vertreten die Vorsitzende und die beiden Stellvertreter die Eltern in der Schulkonferenz

Geschäftsordnung für den Elternrat des PMG

Schon Ende letzten Schuljahres wurde der Entwurf einer Geschäftsordnung vorgestellt. Das ist für folgende Elternräte eine schriftliche Handreichung über die rechtlich abgesicherten Befugnisse des Elternrates.

Dort sind Fristregelungen die beachtet werden müssen, festgeschrieben.

- **Elternvertretung hat ein Mitwirkungsrecht bei der Gestaltung und der Arbeit in der Schule**
- **Ist die Interessenvertretung gegenüber Schule, dem Schulträger und den Schulaufsichtsbehörden**
- **Hat Beschwerde- und Auskunftsrecht**
- **Hat umfassendes Informationsrecht**

und ist demzufolge ein gewichtiges Gremium, das Struktur braucht, die klar umrissen ist.

- gegenüber Behörden, die gerne Fehler suchen, um die Beschwerden abzubügeln durch rechtliche Spitzfindigkeiten
(z.B. wenn wir aus Versehen einen Klassen-Stellvertreter als Schulelternsprecher oder Stellvertreter wählen, sind wir nicht mehr legitimiert)
- oder aber gegenüber Eltern, wenn diese mit Beschlüssen nicht einverstanden sind und nach Möglichkeiten suchen, diese zu konterkarieren bzw .zu kippen.

Die Geschäftsordnung wird in der beigefügten Form einstimmig verabschiedet und ist ab Schuljahr 2013/ 14 bindend für den Elternrat des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums

Verschiedenes:

- Es wird ein Papierkorb bei den Schließfächern befürwortet, da es dort immer sehr verschmutzt ist
- Wer Interesse an der Mitarbeit bei PMG on tour hat, soll sich bitte bei Frau Böttner melden..

Protokolliert nach Niederschrift einer Elternrätin: Cornelia Böttner